So fahren die Damen,
So fahren die Damen,
So reiten die Herren,
So reiten die Herren,
So zokelt der Bauer,
So zokelt der Bauer.

Es kam ein Herr zum Schlößli
Auf einem schönen Rößli,
Da lugt die Frau zum Fenster aus
Und sagt: „der Mann ist nicht zu Haus.

Und Niemand heim als Kinder
Und's Mädchen auf der Winden."
Der Herr auf seinem Rößli
Sagt zu der Frau im Schlößli:

„Sind's gute Kind', sind's böse Kind'?
Ach, liebe Frau, ach, sagt's geschwind."
Die Frau, die sagt: „sehr böse Kind',
Sie folgen Muttern nicht geschwind."

Da sagt der Herr: „so reit' ich heim,
Dergleichen Kinder brauch' ich kein'."
Und reit't auf seinem Rößli
Weit, weit entweg vom Schlößli.

Componirt von Taubert.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000319